

Datenschutzhinweise der ATLAS Dienstleistungen für Vermögensberatung GmbH für Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle bei der ATLAS Dienstleistungen für Vermögensberatung GmbH (ATLAS) interessieren. Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung informieren.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

ATLAS Dienstleistungen für Vermögensberatung GmbH
Wilhelm-Leuschner-Straße 24
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069/2384-0
Fax: 069/2384-185

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder unter: datenschutz@dvag.com.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten zunächst die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben.

Zu welchen Zwecken nutzen wir diese Daten?

Wir nutzen diesen Daten, um das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Insbesondere um Ihre Eignung für die Stelle, für die Sie sich beworben haben oder gegebenenfalls auch andere offene Stellen in unserem Unternehmen, zu prüfen.

Sollten wir mit Ihnen einen Arbeitsvertrag schließen, speichern wir darüber hinaus Daten aus Ihrer Bewerbung in unserem Personalinformationssystem.

Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Diese Rechtsgrundlage erlaubt es uns, die für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlichen Daten zu verarbeiten. Sollten Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens für eine Rechtsverfolgung erforderlich sein, so erfolgt diese Datenverarbeitung auf Grundlage berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse in der weiteren Verarbeitung besteht dann in der Geltendmachung bzw. der Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange speichern wir die Daten?

Bewerbungsdaten werden 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, sofern Sie einer längeren Speicherung nicht ausdrücklich zugestimmt haben.

An wen geben wir Daten weiter?

Grundsätzlich erhalten auf Ihre Daten nur Personen Zugriff, die diese Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens benötigen. Hierzu gehören Mitarbeiter der Personalabteilung. Diese sichtet und bearbeitet Ihre Bewerbung nach Eingang. Darüber hinaus erhalten Abteilungsverantwortliche für

die offene Stelle Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten. Soweit gesetzlich vorgeschrieben, können Bewerbungsdaten gegebenenfalls auch an den Betriebsrat oder Schwerbehindertenvertretung weitergegeben werden.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Bewerbungsdaten werden grundsätzlich in Rechenzentren innerhalb der Bundesrepublik Deutschland oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Sollten Daten außerhalb des EWR verarbeitet werden, erfolgt dies nur, soweit in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 44 ff. DSGVO durch die EU-Kommission bestätigt wurde oder andere angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten vorhanden sind.

Was sind meine Rechte?

Sie haben das Recht

- auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung nach Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO und
- auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Für die Rechte auf Auskunft und auf Löschung gelten die Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde gem. § 19 BDSG.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Gibt es eine automatisierte Einzelfallentscheidung?

Eine automatisierte Einzelfallentscheidung findet im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung nicht statt.